



**Wirt-
schaft**

**Praxis
kon-
takte**

Schule

Studien- und Berufs-
orientierung (Laufbahn) und
Beratung (SBOB/LOB):
Überblick in den
Niederlanden

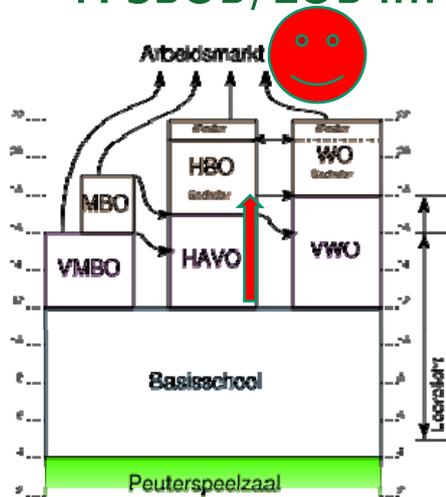
Cees Terlouw & Jacques Bazen
Saxion
University of Applied Sciences



Einführung

- ❖ 1. SBOB/LOB im Bildungssystem
- ❖ 2. SBOB/LOB: Zeitkontingent Realschule
- ❖ 3. SBOB/LOB: Position in Curriculum
- ❖ 4. SBOB/LOB: Beteiligten & Verantwortlichen
- ❖ 5. SBOB/LOB: Rolle von Schule, Eltern, Hochschule, und (regionale) Wirtschaft

1. SBOB/LOB im Bildungssystem



- ❖ **Bildungssystem**
 - Kleinkindschule (Peuterspeelzaal) 2 - 4 Jahr
 - Kindergarten / Grundschule (Basisschool) 4-12 Jahr
 - Berufsschulen (vmbo (Vorbereitende Berufsschule) 12/13-16/17 Jahr ; mbo (Berufsschule) 16/17 - 20/21 Jahr
 - Allgemeinbildende Schulen (havo (Realschule) 12/13 - 17/18 Jahr; vwo (Gymnasium) 12/13 - 18/19 Jahr)
 - Hochschule (hbo) 17/18 - 21/22 Jahr und Universität (wo) 18/19 - 21/22 (bachelor/master)
- ❖ **SBOB /LOB ist notwendig im Bildungssystem**
 - Viele Übergänge zwischen Schultypen
 - Viele Wahlmöglichkeiten innerhalb einem Schultyp (zB. havo/vwo: Profilwahl; vmbo/mbo: Sektorwahl)
 - Studien- und Berufswahlproblemen
 - 80-90% Havo Schüler kontiniert auf der Hochschule; Abbruchquote Hochschule durchschnittlich 30%

2. SBOB/LOB: Zeitkontingent Realschule

- ❖ **Schüler 3, 4, und 5 havo**
 - Wöchentlich eine Unterrichtsstunde (50')
 - Mentor
 - Aspekten von Studien- und Berufsorientierung
- ❖ **Schüler 4 und 5 havo**
 - Profil gewählt: (1) Ökonomie & Gesellschaft; (2) Kultur & Gesellschaft; (3) Natur & Gesundheit; (4) Natur & Technik
 - Profil: Gemeinsamer Teil; Profil Teil, Freier Teil
 - Schule kann dafür wählen auch ein Fach zu verpflichten im Freien Teil: zB. LOB: 80 obligatorischen Stunden zu spenden
 - Mentor und Dekan
 - Fächer Ziele: Aufmerksamkeit schenken an Studien- und Berufsorientierung in seiner eigenen Domäne (Zeit?)

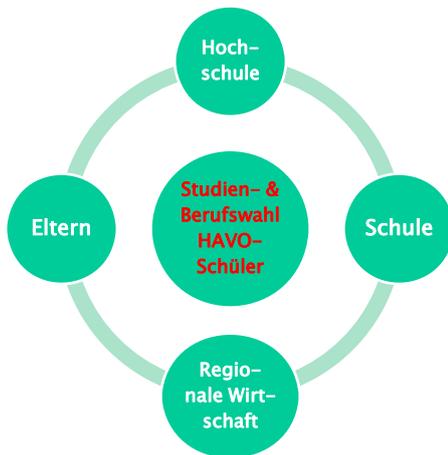
3. SBOB/LOB: Position in Curriculum

- ❖ 3, 4, und 5 havo: 50' Fach
- ❖ 4 und 5 havo LOB: Schüleraktivitäten
 - Besuch 'Informationstage' Hochschulen
 - Ein Tag 'Student' an der Hochschule
 - Beteiligung an Seminaren, Projekten, etc. von Hochschulen (inklusive Besuche an Arbeitsorganisationen)
- ❖ Als LOB obligatorisch im Freien Teil / Handlungsteil ist, dann: 'ausreichend' abzuschließen (sonst kein Diplom)
- ❖ Fächer Ziele: Aufmerksamkeit schenken an Studien- und Berufsorientierung in seiner eigenen Domäne
- ❖ **Ideal einer durchgehenden LOB-Lernlinie im Curriculum**
 - Havo 1 – Havo 5 – Hochschule
 - Möglichkeiten im Technasium und Entreprenasium

4. SBOB/LOB: Beteiligten & Verantwortlichen

- ❖ Schüler
- ❖ Eltern, Familie und Bekannte
- ❖ Mitschüler, Freunde, Freundinnen
- ❖ Mentor / Fachlehrer (Erste Linie Berater)
- ❖ Dekan (Zweite Linie Berater; Koordinator Mentoren)
- ❖ Fachlehrer
- ❖ Spezialisten (zB. Psychologen)
- ❖ Management der Schule
- ❖ Mitarbeiter der Hochschulen: Studien- und Berufsberater, Mitarbeiter Anschluss Realschule – Hochschule
- ❖ Profilrelevante Organisationen in der Region (zB. Wirtschaft; Krankenhaus, Laden, usw.)

5. SBOB/LOB: Rolle von Schule, Eltern, Hochschule, und (regionale) Wirtschaft



- ❖ Ziel: zunehmende Selbständigkeit der Studien- und Berufswahl
- ❖ Betreuung zur selbständigen Steuerung eigener handlungen. Beschaffung von Möglichkeiten
 - der Orientation
 - um die Erfahrungen zu machen in der Praxis
 - der Reflexion über die Erfahrungen
- ❖ Eine enge Zusammenarbeit

Zum Schluss.....

